

Protokoll
der ordentlichen Mitgliederversammlung (Vollversammlung)
des Fördervereins des FB Sozialwesens der HS Niederrhein
am 12.10.2017

Ort: Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein, Richard-Wagner-Str. 101, 41065 MG, Raum SE 07
 Beginn: 16:15, Ende 18:30

Anwesend: Dr. Iris Schubert (Vorsitzende und Gesprächsleitung), Serena Berghaus (stellvertretende Vorsitzende), Prof. Dr. Michael Borg-Laufs (Dekan), Ralf Lexen (Beisitzer/Kassenführer), Prof. Dr. Franz-Christian Schubert (Protokollführer/Beisitzer), Ulrike Ernst (Beisitzerin), Aloys Bushuven, Udo Hartings, Hendrik Sachtler, Marita Wambach-Schulz, Tatiana Laumen-Bär.

Entschuldigt: Marc Auguste, Prof. Claudia Bundschuh, Herbert Busch, Alexandra Compare, Norbert von Dahlen, Johannes Enders, Ansgar Fabri, Charlotte Falke, Julia Gold, Jochen Hotstegs, Prof. Engelbert Kerkhoff, Claudia Kirchhoff, Prof. Dr. Wilhelm Klüsche, Prof. Dr. Kopperschmidt, Heike Kremers, Hermann-Josef Kronen, Sabine Landow, Birgit Laumen, Prof. Wilm-Peter Möllmann, Kerstin Münninghoff, Ann-Kathrin Paulus, Heinz Herbert Paulus, Martin Pristollik, Frank Polixa, Eva Priboschek, Nicole Rechel, Prof. Dr. Marlo Riege, Maria Rottbeck, Prof. Dr. Peter Schäfer, Dieter Schax, Prof. Gunzelin Schmid-Noerr, Sandra Schmitz, Kerstin Schröder, Anke Sommer, Sigrid Verleysdonk, Sylvia Voß, Helmut Wallrafen-Dreisow, Rochus Wellenbrock, Bernd Woltmann

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende Dr. Iris Schubert.

TOP 2: Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Das Protokoll der letzten Vollversammlung vom 06.12.2016 wird mit einer Enthaltung (einstimmig) angenommen.

TOP 4: Bericht der Vorsitzenden und des Vorstandes einschließlich Jahresabschluss 2016

- Bericht zur Preisverleihung des Fördervereins am 13.07.2017
- Bericht zur Mitgliederakquise (Mitgliedsausweis ab 2019, evtl. 2018; Anpassungen: Rücktritte (durch Tod, chronische Schwerkranke und Verrichtung mit Umzug außerhalb von NRW), Reduktion der Datenfülle; Umstellung auf Digitalisierung)
- Bericht zu AG-Treffen (derzeit virtuell, durch berufliche Einbindungen selten und anders nicht möglich)
- Fachaustausch Sozialarbeiter/innen: Social event-Treffen mit unterschiedlicher Besetzung (ca. 10 TN) kurzweilige, fachlich interessante Gespräche (MG: Alte Ulme, MG, Lindenstraße – im SS jeden 1. Mittwoch und im WS jeden 1. Donnerstag im Monat)
- Frage nach facebook-Klicks: wenige Registrierungen; allgemein: der Förderverein wird geliket. Viele Klicks vor Fachtagung
- Mitgliederentwicklung: im Gründungsjahr 75 Mitglieder und in den Hochphasen (Anfang 2000er) 95 Mitglieder; Rücktritte durch Hochschulwechsel, Auslandsaufenthalt, Schwerkranke, Tod. Derzeit 116 (digital) erfasste Mitglieder incl. der Institutionen. Seit 2013 insgesamt 26 Neumitglieder – davon 6 in 2017 bei einem Rücktritt. Weiterhin besteht die Problematik ‚wechselnde Adressen‘.
 - Auf Antrag von Dr. Iris Schubert und einstimmige Annahme stellt Tatiana Laumen-Bär sich zur Verfügung, die Adressen in der Mitgliederdatei digital einzupassen und diese Datei zu pflegen.

Aktivitäten des Vorstandes:

Planung und Durchführung der Fachtagung: 13.07.2017 (s. TOP 8)

Satzungsänderung: Die auf der letzten Mitgliederversammlung diskutierte und verabschiedete Satzungsänderung wurde in 2017 von der Vorsitzenden über den vereinsrechtlichen Weg durchgeführt und abgeschlossen. Anlass für die Änderung und Änderungsformulierungen wurden gemäß vereinsrechtlicher Vorgaben mitgeteilt und auf der letzten MV diskutiert und verabschiedet (vgl. Protokoll). Die geänderte Satzung ist in das Vereinsregister aufgenommen, die Gemeinnützigkeit des Vereins ist weiter gegeben.

TOP 5: Bericht des Kassenführers: Ralf Lexen legt den schriftlichen Jahresabschluss 2016 vor und erläutert ihn. Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandungen und mit Unterschrift (Einsichtnahme im Original) durch den Kassenprüfer Udo Hartings am 10.10.2016 in den Geschäftsräumen von Ralf Lexen. Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Einnahmesituation des Vereins verbessert werden muss.

Ralf Lexen berichtet dass das Vereinskonto 2016 und 2017 Abbuchungen (1+1; neu.de) aufweist, die in der Vergangenheit nicht hinterfragt wurden. Infolge des Vorsitzwechsels (Dez. 2014) und des bald darauf erfolgten Wechsel der Homepage und des Webseitenbetreibers seien hierzu Informationen verloren gegangen. Hierauf berichtet Iris Schubert detailliert, dass ihr im Zuge der Kontobewegung 2017 hinsichtlich der Mitgliederbeiträge unerklärliche Abbuchungen aufgefallen sind und sie zunächst bei Serena Berghaus und Ralf Lexen nachgefragt hat, die das aber auch nicht zuordnen konnten. Nachdem Ralf Lexen dann vereinbarungsgemäß umgehend die laufenden o.g. Abbuchungen gestoppt und rückwirkend für 6 Wochen bei der Stadtparkasse storniert hat, konnte einer den beiden unerklärlichen Posten, „1+1.de“, der Homepage als ehemaliger Provider zugeordnet werden. In diesem Sachzusammenhang verwies Ulrike Ernst – seit 2015 zuständig – auf die einhergehende übliche vertraglich festgelegte Restlaufzeit nach Kündigung in 2015. Mittlerweile aber hatte Bernd Woltmann als ehemaliger Vorsitzender einen gerichtlichen Zahlungsbefehl erhalten. Dieser Vorgang entstand durch den Umzug bzw. die sehr verzögerte Zustellung der Post trotz Nachsendeantrag, und konnte durch ihn und Ralf Lexen entsprechend bearbeitet werden. Hinsichtlich der Abbuchungen „neu.de“ waren Nachfragen weder bei Albert Verleysdonk (Homepage-Zuständigkeit bis 2013) noch bei beiden ehemaligen Vorstandsvorsitzenden (Heike Kivelitz, Bernd Woltmann) erfolgreich: Alle vorgenannten Personen haben schriftlich versichert, einen solchen Auftrag nicht erteilt zu haben. Iris Schubert, Serena Berghaus und Ralf Lexen baten die anwesenden Mitglieder um Unterstützung bei der weiteren Vorgehensweise. Es wurde vereinbart, dass Ralf Lexen (und Iris Schubert als Unterzeichnende für den Vorstand) einen entsprechenden Brief an das in München ansässige Unternehmen schickt, mit der Androhung einer Klage bei Nichterstattung der abgebuchten Beträge¹.

TOP 6: Udo Hartings stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers. Der Antrag wird mit drei Enthaltungen angenommen.

TOP 7: Bericht des Dekans: Der Dekan, Prof. Dr. Michael Borg-Laufs, berichtet, dass der Fachbereich weiter wächst hinsichtlich Studierendenzahlen, Personal und Räumlichkeiten. Zudem sind am Fachbereich viele und auch große Forschungsprojekte akquiriert. Zu Studierendenzahl: Derzeit ist es schon das zweite Semester mit einer Aufnahme von 400 BA-Studierenden. In der Folgezeit wird der Umfang wieder etwas abgeschmolzen, nächstes Jahr auf 375 Neuaufnahmen und danach allmählich eine Reduktion auf 340 Aufnahmen. Der Fachbereichsaufwuchs bringt erheblichen Bedarf an Räumen für Lehre und Personal und an Personal, was mit entsprechendem Finanzbedarf verbunden ist. Die vom Präsidium dafür angebotenen Kompensationsmaßnahmen „sind angemessen“. Es erfolgen vorgezogene Stellenbestellungen für Professoren/Innen und für weitere Lehrende bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter/innen für besondere Aufgaben (LfBA). Derzeit ausgeschrieben sind 3 Professoren/innen-Stellen, 4 weitere in den nächsten vier Jahren vorgesehen. Dieses Wintersemester hat der Fachbereich Sozialwesen von allen Fachbereichen der Hochschule die meisten studentischen Bewerbungen und die meisten Einschreibungen. Zudem ist am Fachbereich eine sehr geringe Abbrecherquote zu beobachten. Die Bewerberzahl für den Masterstudiengang „Sozialmanagement“ ist leicht gestiegen, in den beiden anderen Masterstudiengängen „Psychosoziale Beratung und Mediation“ und „Kulturpädagogik und Kulturmanagement“ liegen die Bewerbungen bei rund 200 pro MA. Bei den Bewerbungen für den MA „Psychosoziale Beratung und Mediation“ machen sich konkurrierende Angebote durch andere Hochschulen, die inzwischen vergleichbare MA-SG's anbieten, bemerkbar.

Prof. Dr. Schubert berichtet vom Kompetenz-Profil der DGfB. Es wird vereinbart, dass er diese Unterlagen an Prof. Borg-Laufs schickt.

Abschließend bedankt sich die Vorsitzende beim Dekan für den ausführlichen Bericht.

TOP 8: Vereinsaktivitäten in 2017, weitere:

¹ Wie in der MV vom 12.10.2017 besprochen, schrieb Ralf Lexen einen Brief zum "Vorgang nicht durch uns autorisierte neu.de-Abbuchungen" und Iris Schubert sendete diesen per Einschreiben zum Firmensitz von *neu.de*. Obwohl bis heute unbeantwortet, hat *neu.de* die gesamten Abbuchungen ab 2015 auf das Konto des Fördervereins erstattet! ☺
In diesem Zusammenhang möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bedanken für euer Vertrauen in uns und in unsere Vereinsarbeit und für den Zusammenhalt und die Unterstützung, die ihr uns gegeben habt.
Ralf Lexen, Serena Berghaus, Iris Schubert

- Planung, Organisation und Durchführung der **4. Fachtagung**, 13.07.2018: **Unter uns! Derzeitige Herausforderungen an die Soziale Arbeit und psychische Folgen für Sozialarbeiter*innen – Supervision und Psychohygiene** – in Kooperation mit dem Fachbereich Sozialwesen, v.a. hinsichtlich Equipment und der Räumlichkeiten. Erstmals eingebunden waren Studierende des Fachbereichs mit einem eigenen Fachvortrag (*Identität von Sozialarbeiter*innen – was tun?*) und einem spezifischen Achtsamkeitsangebot (*Consent8*). Weitere Fachvorträge kamen durch unsere Mitglieder – Prof. Dr. Michael Borg-Laufs (*Wie halten Sie das nur aus? Coping-Strategien zum professionellen Umgang mit Leid*), Prof. Wilm-Peter Möllmann (*Einführungsvortrag zum Consent-Modell des Entspannens*), Prof. Dr. Franz-Christian Schubert (*Es kommt von allen Seiten – rette sich, wer kann! Moderne Arbeitsstrukturen und Selbstüberforderung in unheilvoller Allianz – wie können wir uns schützen?*) und Prof. Dr. Gunzelin Schmid Noerr (*Was tun wir eigentlich, wenn wir für andere entscheiden? Zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge*) sowie Prof. Dr. Klaus Hansen (*Kann ich helfen? Kurze Geschichten*). Bei den Sozialarbeiter/innen war das Interesse für die Vorträge wie auch für die 8 Workshops enorm hoch. Die künstlerische Rahmung gestalteten Dipl.-Soz.päd. Sylvia Voß und Dipl.-Soz.päd. Norbert Axnick – mit großem Vergnügen der Tagungsteilnehmer/innen.
Der **Förderpreis 2016** wurde am Abend der Fachtagung verliehen durch Dipl.-Soz.päd./arb. Serena Berghaus und die studentische Beisitzerin Kerstin Schröder an zwei Absolventinnen:
Jana Märtins, BA Soziale Arbeit: *Ein Fallbeispiel Klinischer Sozialarbeit im Ambulant Betreuten Wohnen – sozialstaatliche Rahmenbedingungen, Hilfeplanung und Ressourcenorientierung*
Julia Tiskens, MA Psychosoziale Beratung und Mediation: *Problemlagen und Familienformen als Einflussfaktoren für Zugang und Nutzung kommunaler Beratungsinstitutionen am Beispiel des Kreises Viersen*

Die Hauptlast zur Tagungsvor- und Nachbereitung dieser 4., aber auch der 3. Fachtagung lag bei den beiden Vorsitzenden Serena Berghaus und Dr. Iris Schubert und der Beisitzerin Kerstin Schröder. Daher geht ein besonderer Dank an Serena Berghaus, die zusätzlich zu ihrer vollzeitigen Berufsausübung und ihre weiteren ehrenamtlichen und privaten Verpflichtungen übermäßig eingebunden ist. Auch ein großer Dank geht an Kerstin Schröder, die dieses Ehrenamt zusätzlich zu Studium, Familie und Arbeit unter einen Hut bringt.

- Die Vorsitzende regt Überlegungen an, wie der Förderverein am Fachbereich bei den Lehrenden wie Studierenden sichtbar werden kann. Folgende Möglichkeiten wurden erörtert:
 - Vermittlung von Praxisstellen oder -fällen für die Studierenden des MA „Psychosoziale Beratung und Mediation“ – insbesondere im Feld der Mediation – bspw. durch Konfliktvermittlungsfälle im Feld der Schulsozialarbeit.
 - Diskussionsforen für Studierende und Praktiker zu bestimmten Praxisthemen, wobei auch praxisaufsuchende Dozenten eingebunden sein könnten.

TOP 9: Verschiedenes

Die Vorsitzende bringt die Frage ein, welche Zeiten für die Mitgliederversammlung am günstigsten sind, damit möglichst viele Mitglieder daran teilnehmen können, z.B. tagsüber, abends oder auch Samstag. Ein eindeutiges Bild zeichnet sich nicht ab.

Die Vorsitzende schließt die Versammlung um 18.30 Uhr – mit Hinweis auf den anschließenden geselligen Ausklang – und dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen und Engagement.

Mönchengladbach, den 26.01.2018

Protokollführung: gez. Prof. Dr. Franz-C. Schubert

Vorstandsvorsitzende:


(Dr. Iris Schubert)